

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0301/2015</b>
Auskunft erteilt:	Herr Scholz
Ruf:	492 20 43
E-Mail:	ScholzT@stadt-muenster.de
Datum:	15.04.2015

Betrifft

Jahresabschluss 2014 der Westfälisches Pferdmuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

06.05.2015 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM für das Geschäftsjahr 2014 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2014 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 01. April 2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2014 folgende Entscheidungen zu treffen:
  - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2014, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	2.609.325,32 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von	49.945,54 €

wird festgestellt.
  - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
  - c) Den Gewinnrücklagen wird ein Betrag in Höhe von 100.000 € zugeführt.
  - d) Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 86.586,12 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- e) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird der Wirtschaftsprüfer Martin Kossen in Wildeshausen bestellt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

### **Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2014 der WPM**

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 50 T€ hat sich das Ergebnis der WPM im Vorjahresvergleich um rd. 17 T€ verbessert. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte auf nunmehr 9,1 %. Die Bilanz weist zum 31.12.2014 – bei einer Bilanzsumme von 2.609 T€ - ein Eigenkapital in Höhe von 237 T€ (Vorjahr: 187 T€) aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 825 T€ und haben damit gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % zugenommen. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus den Eintrittsgeldern (748 T€) sowie den Einnahmen aus dem Museumsshop und der Cafeteria (59 T€) zusammen. Das Spendenaufkommen (49 T€) ist gegenüber 2013 (13 T€) deutlich gestiegen. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 36 T€ auf 325 T€. Auch bei den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ war ein Anstieg (+ 48 T€ auf 328 T€) zu verzeichnen.

Aus dem bestehenden Gewinnvortrag sollen den Gewinnrücklagen 100 T€ zugeführt werden. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 87 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In Vertretung

gez.  
Reinkemeier  
Stadtkämmerer

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2014
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2014
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2014

